

Ergebnisniederschrift

48. Tagung

Fachausschuss Technik der deutschen Feuerwehren

18. und 19. September 2024 in Prien am Chiemsee

(Hotel Luitpold am See, Seestr. 110 in 83209 Prien am Chiemsee)

Beginn	18. September 2024, 13.00 Uhr
Ende	19. September 2024, 19.15 Uhr

Versammlungsleiter	René Schubert
Teilnehmer/innen	siehe Teilnehmerliste
Niederschrift	Carsten-Michael Pix

Anlagen	Unterlagen zu TOP 3
---------	---------------------

Ratingen, 7. Oktober 2024	Berlin, 7. Oktober 2024
---------------------------	-------------------------

gez. René Schubert

gez. Carsten-Michael Pix

Vorsitzender

Referent

Az 51.01

Ergebnisniederschrift 48. Tagung des Fachausschusses Technik am 18./19. Sept. 2024

T A G E S O R D N U N G

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Fachausschussangelegenheiten
 - 2.1 Personalangelegenheiten
 - 2.1.1 Aktuelles zum Fachausschussvorsitz
 - 2.1.2 Neuer Vertreter aus Bremen, Tammo Dirks
 - 2.2 Termin und Ort der nächsten Tagungen
 - 2.2.1 Frühjahrstagung 2025
 - 2.2.2 Herbsttagung 2025
 - 2.2.3 Frühjahrstagung 2026
 - 2.3 Überprüfung der Kontaktdaten
3. Themen des Gastgebers (Landkreis Rosenheim)
4. Bericht des Fachausschussleiters
5. (geplante) Veröffentlichungen des Fachausschusses
 - 5.1 Fachempfehlung „Rettungsgeräte für Feuerwehrfahrzeuge“ – Sachstand
 - 5.2 Fachempfehlung „Handgeführte Wärmebildkameras“ – Sachstand
 - 5.3 Fachempfehlung „Fahrzeugbeschaffung“ – Sachstand
 - 5.4 Fachempfehlung „Richtlinie für die Konstruktion und Verwendung von nicht kraftbetriebenen Rollcontainern im Feuerwehrbereich“ – Bericht über die Überprüfung einer Überarbeitung
 - 5.5 Information über Fahrassistenzsysteme – Sachstand
 - 5.6 Diskussionspapier über alternative Antriebe – Sachstand
6. Offene Diskussion „Welche Löschfahrzeuge werden in Deutschland überhaupt noch genormt benötigt?“

Az 51.01

Ergebnisniederschrift 48. Tagung des Fachausschusses Technik am 18./19. Sept. 2024

7. Technische Regel für Gefahrstoffe (TRGS 900) mit Arbeitsplatzgrenzwerten
8. Interoperabilität von Atemschutzgeräten – Sachstand
9. Sachstand Trinkwasserschutz
10. Berichte aus anderen Ausschüssen/Gremien
 - 10.1 DFV
 - 10.2 AGBF Bund
 - 10.3 DGUV
 - 10.4 DIN/CEN
 - 10.4.1 NA 031-04-04 AK (Schläuche und Armaturen)
 - 10.4.2 NA 031-04-05 AA (Feuerlöschpumpen)
 - 10.4.3 NA 031-04-03 AA (Persönliche Schutzausrüstung)
 - 10.4.4 NA 031-04-06 AA (Allgemeine Anforderungen an Feuerwehrfahrzeuge – Löschfahrzeuge)
 - 10.4.5 NA 031-04-07 (sonstige Fahrzeuge)
 - 10.4.6 NA 031-04-08 AA (Hubrettungsfahrzeuge)
 - 10.4.7 NA 031-04-09 AA (sonstige Ausrüstung)
 - 10.4.8 NA 031-04-10 AA (Rettungsgeräte)
 - 10.4.9 NARK-AA 1.2 (Krankenfahrzeuge)
 - 10.5 AK Retten
 - 10.6 Bericht aus den Bundeswehrfeuerwehren
 - 10.7 vfdb
 - 15.7.1 Referat 6 (Fahrzeuge und technische Hilfe)
 - 15.7.2 Referat 8 (Persönliche Schutzausrüstung)
 - 10.8 Bundespolizei

Az 51.01

Ergebnisniederschrift 48. Tagung des Fachausschusses Technik am 18./19. Sept. 2024

- 10.9 Feuerwehren im Ausland
 - 10.9.1 Luxemburg
 - 10.9.2 Niederlande
 - 10.9.3 Österreich
- 11. Aktuelles, Verschiedenes, Kurzberichte & Termine
- 12. Tagesordnungspunkte und inhaltliche Vorschläge für die kommende Tagung des Fachausschusses Technik

Az 51.01

Ergebnisniederschrift 48. Tagung des Fachausschusses Technik am 18./19. Sept. 2024

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Fachausschussleiter René Schubert begrüßt die Teilnehmer und dankt Richard Schrank für die Möglichkeit zur Tagung in Prien am Chiemsee.

Der Vorsitzende des Landesfeuerwehrverbandes Bayern, Johann Eitzenberger, und der Landrat Otto Lederer halten ein Grußwort und begrüßen ebenfalls die Teilnehmer.

TOP 2 Fachausschussangelegenheiten

TOP 2.1 Personalangelegenheiten

TOP 2.1.1 Aktuelles zum Fachausschussvorsitz

René Schubert berichtet von seiner kürzlich erfolgten beruflichen Veränderung zum Land Rheinland-Pfalz. Er bittet den Fachausschuss um Meinung und Bestätigung, ob er seine Aufgabe als Fachausschussvorsitzender, dann mit DFV-Mandat, fortführen kann.

B	Der Fachausschusses Technik unterstützt René Schubert weiterhin vollumfänglich und sieht keine Hindernisse im Zusammenhang mit seiner neuen Tätigkeit.
---	--

Vizepräsident Lars Oschmann bestätigt den Beschluss aus Sicht des DFV-Präsidiums und überreicht die Bestellungsurkunde als Fachbereichsvorsitzender.

TOP 2.1.2 Neuer Vertreter aus Bremen, Tammo Dirks

Die Hansestadt Bremen wird künftig durch Tammo Dirks vertreten. Dieser nimmt an der aktuellen Tagung nicht teil.

Az 51.01

Ergebnisniederschrift 48. Tagung des Fachausschusses Technik am 18./19. Sept. 2024

TOP 2 Fachausschussangelegenheiten

TOP 2.1 Personalangelegenheiten - Fortsetzung

Neuer Vertreter aus Nordrhein-Westfalen

Der neue Vertreter aus Nordrhein-Westfalen und damit Nachfolger von René Schubert auf dem Ländermandat NRW wird Daniel Hüwe, Leiter der Berufsfeuerwehr Hamm.

Weitere Vertreter der Landesverbände im Fachausschuss Technik

Die Anfrage eines Landesverbandes hinsichtlich der Entsendung eines zweiten Landesvertreters in den Fachausschuss Technik wird diskutiert. Die Teilnehmer stellen im Ergebnis einvernehmlich fest, dass zur Aufrechterhaltung der Arbeitsfähigkeit des Gremiums und aus Gründen der Gleichberechtigung aller Mitgliedsverbände die Aufnahme weiterer Ländervertreter über die 16 Ländermandate hinaus abgelehnt wird.

René Schubert ergänzt, dass neben den Ländervertreter weitere Vertreter aus anderen Gremien mit bedeutsamen Schnittmengen aufgenommen werden.

Vertreter Sachsens

Oliver Schütte kündigt an, dass er aufgrund eines Funktionswechsels künftig nicht mehr im Fachausschuss Technik vertreten sein wird. Ein Nachfolger wird der Bundesgeschäftsstelle des Deutschen Feuerwehrverbandes rechtzeitig bekanntgegeben.

Vertreter Hessens

Stefan Schönberg hatte Tobias Winter für mehrere Sitzungen vertreten. Er scheidet nun durch Pensionierung aus, die Vertretung Hessens wird wieder von Tobias Winter wahrgenommen.

Az 51.01

Ergebnisniederschrift 48. Tagung des Fachausschusses Technik am 18./19. Sept. 2024

TOP 2 Fachausschussangelegenheiten

TOP 2.2 Vorbereitung der nächsten Tagungen

TOP 2.2.1 Frühjahrstagung 2025

B Die 49. Tagung des Fachausschusses Technik findet am 7. und 8. Mai 2025 in Wien statt. Die Tagung soll um 13.00 Uhr beginnen und am Folgetag zur gleichen Zeit enden. Organisatorischer Ansprechpartner ist Peter Klade.

TOP 2.2.2 Herbsttagung 2025

B Die 50. Tagung des Fachausschusses Technik findet am 30. September und 1. Oktober 2025 in Rostock statt. Organisatorischer Ansprechpartner ist Markus Paschen.

TOP 2.2.3 Frühjahrstagung 2026

B Die 51. Tagung des Fachausschusses Technik soll in KW 12/2026 in Hannover stattfinden. Organisatorischer Ansprechpartner ist Bernd Fischer.

TOP 2.3 Überprüfung der Kontaktdaten

Carsten-Michael Pix bittet die Teilnehmer ihm Änderungen bei ihren Kontaktdaten mitzuteilen.

Az 51.01

Ergebnisniederschrift 48. Tagung des Fachausschusses Technik am 18./19. Sept. 2024

TOP 3 Themen des Gastgebers (Landkreis Rosenheim)

Richard Schrank, Kreisbrandrat des Landkreises Rosenheim, stellt die Region sowie die besonderen Herausforderungen aus Perspektive der Feuerwehr vor.

Auf seine Präsentation zu diesem Tagesordnungspunkt wird hingewiesen.

TOP 4 Bericht des Fachausschussleiters

René Schubert berichtet über seine Tätigkeit als Leiter des Fachausschusses Technik der deutschen Feuerwehren seit der vergangenen Tagung und verweist auf die Entwicklung verschiedener Themen, so diese nicht eigene Tagesordnungspunkte sind:

- Der forschungsbegleitende Ausschuss zum Forschungsprojekt zur Evaluierung des § 52 StVZO Warnleuchten soll laut dem zuständigen Ansprechpartner im Bundesministerium für Digitales und Verkehr nach der durch die BASt nun anstehende Vergabe und dem Kick-Off-Meeting einberufen werden.
- Eine aktualisierte Übersicht des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe zu den Fahrzeugen des ergänzenden Katastrophenschutzes ist angefragt. Nach Vorliegen einer neuen Übersicht wird diese den Fachausschussmitgliedern zur Verfügung gestellt.

Az 51.01

Ergebnisniederschrift 48. Tagung des Fachausschusses Technik am 18./19. Sept. 2024

TOP 5 (geplante) Veröffentlichungen des Fachausschusses

TOP 5.1 Fachempfehlung „Rettungsgeräte für Feuerwehrfahrzeuge“ – Sachstand

René Schubert berichtet: Der Fachausschusses Technik der deutschen Feuerwehren hat eine *Fachempfehlung zur Ausstattung von Feuerwehrfahrzeugen mit hydraulischen Rettungsgeräten* der neuen Normfassung DIN EN 13204 erarbeitet. Die Freigabe der Fachempfehlung durch das Präsidium des DFV und dem Vorsitzenden der AGBF Bund liegt vor. Die Veröffentlichung soll parallel zur Veröffentlichung der Norm erfolgen, die nunmehr für den Mai 2025 geplant ist.

TOP 5.2 Fachempfehlung „Handgeführte Wärmebildkameras“ - Sachstand

Nick Taubert berichtet über die Arbeiten an der *Fachempfehlung über handgeführte Wärmebildkameras*. Die finale Fassung wurde dem Ausschuss am 20. August 2024 zugesendet.

B Die Fachempfehlung wird durch den Fachausschuss Technik einstimmig beschlossen. Die geplante Marktübersicht (Tabelle) soll neben der Fachempfehlung auf der Internetseite des Deutschen Feuerwehrverbandes bereitgestellt werden. Nick Taubert bietet eine fortlaufende Pflege dieser Tabelle an. Nach redaktionellen Enderarbeiten sendet Nick Taubert der Bundesgeschäftsstelle die endgültige Fassung der Fachempfehlung zu, die ihrerseits die entsprechende Freigabe bei der AGBF Bund und innerhalb des Deutschen Feuerwehrverbandes herbeizuführen wird.

Az 51.01

Ergebnisniederschrift 48. Tagung des Fachausschusses Technik am 18./19. Sept. 2024

TOP 5 (geplante) Veröffentlichungen des Fachausschusses - Fortsetzung

TOP 5.3 Fachempfehlung „Fahrzeugbeschaffung“ – Sachstand

Jörg Fiebach berichtet, dass die Fachempfehlung in der finalen Phase ist. Sie soll dem Ausschuss kurzfristig zur Verfügung gestellt und bei der kommenden Tagung mit dem Ziel eines Beschlusses beraten werden.

TOP 5.4 Fachempfehlung „Richtlinie für die Konstruktion und Verwendung von nicht kraftbetriebenen Rollcontainern im Feuerwehrbereich“ – Bericht über die Überprüfung einer Überarbeitung

Matthias Kalthöner berichtet, dass er und Maurice Kuhnert, auch aufgrund des Alters der Fachempfehlung, die Notwendigkeit einer Überarbeitung des Dokuments sehen. Dem Fachausschuss soll das Dokument mit angemessener Frist zur Verfügung gestellt werden, um entsprechende Änderungen zu identifizieren.

B	Auf Basis dieser Rückmeldungen werden Maurice Kuhnert und Matthias Kalthöner anschließend die Überarbeitung beginnen. Bei der kommenden Tagung soll hierüber berichtet werden.
---	--

TOP 5.5 Information über Fahrassistenzsysteme – Sachstand

Den Mitgliedern des Fachausschusses Technik wurde der Entwurf der Information mit allen eingegangenen Rückmeldungen am 6. September 2024 zur Verfügung gestellt. Die Einsprüche werden nun im Rahmen der Tagung diskutiert und über ihre Berücksichtigung entschieden.

Az 51.01

Ergebnisniederschrift 48. Tagung des Fachausschusses Technik am 18./19. Sept. 2024

TOP 5 (geplante) Veröffentlichungen des Fachausschusses - Fortsetzung

TOP 5.5 Information über Fahrassistenzsysteme – Sachstand – Fortsetzung

B Detlef Garz überarbeitet arbeitet die Beschlüsse zu den Einsprüchen in den Entwurf ein und stellt das Ergebnis der Bundesgeschäftsstelle zur Verfügung. Im Umlaufverfahren erfolgt der finale Beschluss, bevor die Freigabe durch Deutschem Feuerwehrverband und AGBF Bund eingeholt wird.

TOP 5.6 Diskussionspapier über alternative Antriebe – Sachstand

Jörg Fiebach berichtet über den Fragebogen des VMDA zum Thema alternative Antriebe. Dieser wurde durch Paul Middendorf, Christoph Stiller, Daniel Roskos-Himbert und ihn bearbeitet. Nach einer Prüfung des Dokuments durch den Fachausschussvorsitzenden René Schubert soll der Rücklauf an den VDMA erfolgen.

Anschließend entsteht aus dem gleichen Kreis ein Diskussionspapier, was auf den Antworten des Fragebogens beruht und in der Frühjahrssitzung 2025 beraten werden soll.

Fachempfehlung Akkubetriebenen Geräte

Nick Taubert bietet eine mögliche Fachempfehlung zum Thema *akkubetriebene Geräte* an. Jörg Fiebach berichtet hier über eigene Erfahrungen aus der Branddirektion München und bietet deshalb seine Unterstützung an.

B Nock Taubert und Jörg Fiebach sammeln Erkenntnisse zum Thema und erarbeiten einen ersten Entwurf der Fachempfehlung.

Az 51.01

Ergebnisniederschrift 48. Tagung des Fachausschusses Technik am 18./19. Sept. 2024

TOP 6 Offene Diskussion „Welche Löschfahrzeuge werden in Deutschland überhaupt noch genormt benötigt?“

René Schubert erinnert am Top 10 der 47. Tagung des Fachausschusses und die den daraus resultierenden Tagesordnungspunkt. Gegenwärtig gibt es drei Arten von Löschfahrzeugen, die sich durch die Personalstärke unterscheiden: *LöschSTAFFELfahrzeug*, *LöschGRUPPENfahrzeuge* und *Tanklöschfahrzeuge mit TRUPPbesatzung*.

Es wird eine umfassende Debatte im Fachausschuss geführt. Auch Vorberatungen in einigen Fachausschüssen Technik der Länder werden dabei vorgestellt. Wesentlich sind dabei, dass

- es aktuell zu viele Typen gibt,
- Preisunterschiede aus Sicht der Gemeinde in einigen Ländern durch unterschiedlich hohe Förderung ausgeglichen sein kann,
- Löschwasser für den Erstangriff erforderlich ist,
- Vergrößerte Tanks in Löschfahrzeugen durch Alarmierung von Tanklöschfahrzeugen als Ergänzung zu vermeiden sind,
- die Staffel taktisch bewährt ist,
- die Beladung für eine Gruppe ausreichend ist,
- kleinere Fahrzeuge in Städten für den Erstangriff deutlich an Bedeutung gewinnen,
- Vegetationsbrandbekämpfung andere TLF erfordert als die Wasserversorgung,
- Die vierteilige Steckleiter Basis auch auf kleineren Fahrzeugen ist.

Az 51.01

Ergebnisniederschrift 48. Tagung des Fachausschusses Technik am 18./19. Sept. 2024

TOP 6 Offene Diskussion „Welche Löschfahrzeuge werden in Deutschland überhaupt noch genormt benötigt?“ - Fortsetzung

Im Ergebnis empfiehlt der Fachausschuss dem FNFV die folgenden Norm-Fahrzeuge als wesentlich und damit relevant:

- **Kleine Löschfahrzeuge:**
 - KLF
 - MLF
- **Große Löschfahrzeuge**
 - HLF kompakt / HLF (Zusammenführung HLF 10/HLF 20 in einen Typ mit zwei Varianten, Unterschiede vor allem bei Abmessungen, Löschwasservolumina, Haspeln
 - LF 20 KatS (mit Modularisierung, d.h. die TS durch Module der Wahl (TH, Wasserschaden, Veg.-Brandbekämpfung) ersetzbar machen)
- **Tanklöschfahrzeuge**
 - TLF 4000 mit möglichst großer Löschwassermenge zur Wasserversorgung
 - Kompaktes TLF zur Vegetationsbrandbekämpfung
 - TLF 3000 zur Vegetationsbrandbekämpfung

Az 51.01

Ergebnisniederschrift 48. Tagung des Fachausschusses Technik am 18./19. Sept. 2024

TOP 7 Technische Regel für Gefahrstoffe (TRGS 900) mit Arbeitsplatzgrenzwerten

Der Tagesordnungspunkt wird nicht beraten.

Az 51.01

Ergebnisniederschrift 48. Tagung des Fachausschusses Technik am 18./19. Sept. 2024

TOP 8 Interoperabilität von Atemschutzgeräten – Sachstand

Dr. Dirk Hageböling berichtet von der aktuellen Entwicklung der Unvereinbarkeit der Nutzung von Atemschutzgerätekomponten verschiedener Hersteller:

Der FB FHB beschäftigte sich bei seiner 12. Sitzung im Mai 2024 unter TOP 3.5.1 mit dem Thema *Interoperabilität bei Atemschutzgeräten - Kombination von Baugruppen von Pressluftatmern unterschiedlicher Hersteller*.

Atemschutzgeräte (hier: Pressluftatmer der Feuerwehren) sind Persönliche Schutzausrüstungen (PSA) der Kategorie III gemäß der PSA-Verordnung (EU) 2016/425 und werden unter Berücksichtigung dieser Verordnung als Komplettgeräte durch eine notifizierte Stelle geprüft und zertifiziert.

Gemäß § 2 der Verordnung über Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Benutzung persönlicher Schutzausrüstungen bei der Arbeit (PSA-Benutzungsverordnung - PSA-BV) darf der Arbeitgeber nur persönliche Schutzausrüstungen auswählen und den Beschäftigten bereitstellen, die unter anderem den Anforderungen der Verordnung über das Inverkehrbringen von persönlichen Schutzausrüstungen entsprechen, also als Komplettgeräte geprüft und zertifiziert sind.

Im § 2 (1) der DGUV Vorschrift 1 wird festgelegt, dass die im staatlichem Arbeitsschutzrecht (wie zum Beispiel der PSA-BV) bestimmten Maßnahmen auch zum Schutz von Versicherten gelten, die keine Beschäftigten sind (zum Beispiel ehrenamtliche Einsatzkräfte der Feuerwehr).

Az 51.01

Ergebnisniederschrift 48. Tagung des Fachausschusses Technik am 18./19. Sept. 2024

TOP 8 Interoperabilität von Atemschutzgeräten – Sachstand - Fortsetzung

Wird eine PSA jedoch durch einen Dritten (zum Beispiel durch eine Feuerwehr) verändert, indem zum Beispiel Baugruppen (zum Beispiel Atemluftflasche, Atemanschluss, Lungenautomat) verschiedener Hersteller kombiniert werden, wird der Veränderer/Kombinierer de jure zum „neuen“ Hersteller und übernimmt damit formal alle Pflichten für die veränderte (neue) PSA.

Seit Jahren ist es gängige Praxis bei Einsätzen der Feuerwehr in Deutschland (zum Beispiel für die schnelle Wiederherstellung der Einsatzbereitschaft von Pressluftatmern), dass Atemluftflaschen, Atemanschlüsse und -masken von Atemschutzsystemen unterschiedlicher Hersteller kombiniert werden.

Gestützt wurde dies auch durch das Referat 8 der vfdb e. V., welches in Kooperation mit der Berufsfeuerwehr Essen und der EXAM BGG Prüf- und Zertifizier GmbH eine umfangreiche Untersuchung durchgeführt hat. Dabei wurde das sichere Zusammenwirken von Komponenten unterschiedlicher Hersteller der damals gängigen Pressluftatmer (auch Interoperabilität genannt) überprüft. Daraus ergab sich das Infoblatt 5 der EXAM, welches seit dem Jahr 2004 als Begründung für dieses, formal von der PSA-BV abweichende, Vorgehen galt.

Im Jahr 2024 hat die DEKRA, in der die EXAM BGG Prüf- und Zertifizier GmbH inzwischen aufgegangen ist, dieses Infoblatt 5 zurückgezogen und auf die Anforderungen der PSA-BV verwiesen.

Die Veröffentlichung dieser Kundeninformation führte und führt zu erheblichen Verunsicherungen auf Seiten der Feuerwehr im ganzen Bundesgebiet.

Az 51.01

Ergebnisniederschrift 48. Tagung des Fachausschusses Technik am 18./19. Sept. 2024

TOP 8 Interoperabilität von Atemschutzgeräten – Sachstand - Fortsetzung

Eine kurzfristige und vollständige Umstellung auf Produkte je nur eines Atemschutzgeräteherstellers in einer Vielzahl von Kommunen und Landkreisen bundesweit scheint finanziell und auch logistisch unrealistisch.

Von Seiten der gesetzlichen Unfallversicherung kann festgestellt werden, dass die bisherige Praxis der Interoperabilität nicht zu einem signifikanten Unfallgeschehen beim Einsatz von Pressluftatmern bei Einsatzkräften der Feuerwehr geführt hat.

Nach ausführlicher Diskussion hat der FB FHB beschlossen, den *Ausschuss für Feuerwehren, Katastrophenschutz und zivile Verteidigung (AFKzV)* des AK V der Innenministerkonferenz der Länder über diesen Sachverhalt zu informieren.

Im Juli hat ein Treffen mit Vertretungen des Referates 8 der vfdb, dem Fachausschuss Technik des DFV, Vertretungen von Prüfstellen, des FB FHB, des SG FWH sowie einiger Bundesländern und Landesfeuerwehrverbänden zu der Thematik stattgefunden. Dort wurde es ebenfalls als sinnvoll erachtet, den AFKzV mit der Problematik zu befassen.

Das Thema steht bei der 56. Sitzung des AFKzV am 19. und 20. September in München unter TOP 11 auf der Tagesordnung. Die Bundesländer Baden-Württemberg und Bayern sowie die DGUV werden dazu im Rahmen der Sitzung berichten und die Länder um ein gemeinsames Vorgehen in der Angelegenheit bitten.

Az 51.01

Ergebnisniederschrift 48. Tagung des Fachausschusses Technik am 18./19. Sept. 2024

TOP 8 Interoperabilität von Atemschutzgeräten – Sachstand - Fortsetzung

Ziel sollte aus Sicht der Feuerwehre eine Anpassung der PSA-Benutzerverordnung sein, um rechtsicher erprobte Kombinationen weiter einsetzen zu können.

Dieser Punkt soll bei der nächsten Tagung des Fachausschusses Technik erneut beraten werden.

Az 51.01

Ergebnisniederschrift 48. Tagung des Fachausschusses Technik am 18./19. Sept. 2024

TOP 9 Sachstand Trinkwasserschutz

René Schubert berichtet, dass das Forschungsvorhaben zu diesem Thema in Heyrothsberge gestartet wurde und erste Berichte so bald wie möglich kommuniziert werden.

Ergebnisniederschrift 48. Tagung des Fachausschusses Technik am 18./19. Sept. 2024

TOP 10 Berichte aus anderen Ausschüssen/Gremien

TOP 10.1 DFV

Lars Oschmann berichtet in Kurzform über Aktuelles aus dem Deutschen Feuerwehrverband. Es stehen diverse Satzungsänderungen und die Überarbeitung der Richtlinien der Facharbeit an, über die bei der nächsten Delegiertenversammlung Anfang November in Frankfurt am Main beraten werden soll.

Ferner erkundigt sich Lars Oschmann über mögliche Themen beim anstehenden Gespräch mit dem VDMA. Aus dem Teilnehmerkreis werden als Gesprächsthemen unter anderem

- praxisfremde *Liefer- und Zahlungsbedingungen* genannt, z.B. Vorkasse, genannt. Auf die Bedeutung der Fachempfehlung Gestaltung von Zahlungsbedingungen wird dabei verwiesen.
- Ausschreibungsverfahren mit anschließender Lieferzeit von über drei Jahren werden als nicht zielführend bewertet.
- Auch die *Abschaltung von Fahrerassistenzsystemen* wird als Thema für das Spitzengespräch vorgeschlagen.
- *Ausufernde Infosysteme* überfordern zunehmend die Fahrer von Einsatzfahrzeugen – es sind offene Schnittstellen zur Integration von Systemen erforderlich.

Az 53.05

Ergebnisniederschrift 48. Tagung des Fachausschusses Technik am 18./19. Sept. 2024

TOP 10 Berichte aus anderen Ausschüssen/Gremien

TOP 10.2 AGBF Bund

René Schubert berichtet Anhand der Niederschrift von der letzten Tagung des Arbeitskreises Grundsatzfragen der AGBF Bund, der am 16. Mai 2024 getagt hat.

Az 53.05

Ergebnisniederschrift 48. Tagung des Fachausschusses Technik am 18./19. Sept. 2024

TOP 10 Berichte aus anderen Ausschüssen/Gremien

TOP 10.3 DGUV

Detlef Garz erläutert die aktuellen Themen der DGUV:

- **Interoperabilität von Atemschutzgeräten**

Die DEKRA hat als Nachfolgerin der DEKRA EXAM das Infoblatt 5 für ungültig erklärt. In diesem Infoblatt war die Interoperabilität von Baugruppen für Atemschutzgeräte erklärt worden. Durch die Zurückziehung des Infoblattes wird die Einsatzbereitschaft der Feuerwehren teilweise in Frage gestellt.

Diese Veröffentlichung hat zu Verunsicherungen und Fragestellungen der Feuerwehren auch bei den Unfallversicherungsträgern geführt.

Die Länder Bayern, Baden-Württemberg, das Referat 8 der vfdb und der Fachbereich Feuerwehren, Hilfeleistungen, Brandschutz der DGUV haben den Sachverhalt gemeinsam zur Beratung im AFKzV eingebracht.

Das Beratungsergebnis des AFKzV ist abzuwarten.

Dr. Hageböling (Vorsitzender des Ref. 8 der vfdb) hat im vorgezogenen TOP 10.7.2 der Sitzung des FA T bereits berichtet.

- **Neuerscheinung DGUV Information 205-014**

Die DGUV Information 205-014 Auswahl von persönlicher Schutzausrüstung für Einsätze bei der Feuerwehr ist im August 2024 neu erschienen und als Download bei der DGUV unter <https://publikationen.dguv.de/widgets/pdf/download/article/874> verfügbar.

Die Abfrage des Bedarfs an Printausgaben bei UV Trägern läuft zurzeit.

- **RW-Beladung**

Die RW-Norm wird überarbeitet. Fragestellungen des Normenausschusses an die DGUV, FB FHB, waren/sind:

Masken für Glassäge – FFP2 oder FFP3 - mit Ventil ja/nein. Mit Ventil verringert den Atemwiderstand.

Az 53.05

Ergebnisniederschrift 48. Tagung des Fachausschusses Technik am 18./19. Sept. 2024

TOP 10 Berichte aus anderen Ausschüssen/Gremien

TOP 10.3 DGUV - Fortsetzung

Mit Ventil verringert den Atemwiderstand.

FB FHB: Bei den Masken schlagen wir FFP3 mit Ventil vor (2 würde bei Glasstaub auch reichen, da aber für andere Fälle 3 genommen werden soll, wäre das einheitlich).

Plasmaschneidergerät – Aktuell mit IP 44 in der „Feuerwehrausführung“ sonst IP 23. Bei Regen ist das Plasmaschneiden verboten. Macht dann IP 44 Sinn? Die IP 23 Geräte sind kleiner, leichter und billiger. Wäre aus UVT-Sicht IP 23 möglich?

FB FHB: Da bei Regen (Feuchtigkeit) nicht mit Plasmascheidern gearbeitet werden darf, wäre IP 23 für uns auch möglich.

Anschlagmittel – Die normalen Anschlagmittel gehen von einem vertikalen Zug aus, dies ist mit der Zugeinrichtung eines RW aber nicht möglich. Daher wäre die Anwendung der (Forst) Norm DIN 30754-1 für horizontalen Zug geeigneter. Wäre aus UVT-Sicht die Anwendung auch bei der Feuerwehr möglich?

FBFHB: Wir empfehlen, bei den bisherigen Anschlagmitteln zu bleiben. Diese sind belastbarer und sowohl für den horizontalen als auch den vertikalen Zug zulässig. Damit wäre auch eine versehentliche Fehlanwendung für einen vertikalen Zug ausgeschlossen.

- **Überarbeitung DGUV Grundsatz 305-002**

Das Sachgebiet Feuerwehren und Hilfeleistungsorganisationen (SG FwH) hat mit der Überarbeitung/Aktualisierung des DGUV Grundsatzes 305-002 Prüfgrundsätze für Ausrüstungen, Geräte und Fahrzeuge der Feuerwehr begonnen.

Hinweise können mitgeteilt werden an garz@fuk-mitte.de

Az 53.05

Ergebnisniederschrift 48. Tagung des Fachausschusses Technik am 18./19. Sept. 2024

TOP 10 Berichte aus anderen Ausschüssen/Gremien

TOP 10.3 DGUV - Fortsetzung

- **All-Terrain-Vehicles**

Das SG FwH beabsichtigt eine Veröffentlichung zu All-Terrain-Vehicles zu erarbeiten.

Az 53.05

Ergebnisniederschrift 48. Tagung des Fachausschusses Technik am 18./19. Sept. 2024

TOP 10 Berichte aus anderen Ausschüssen/Gremien

TOP 10.4 DIN/CEN

TOP 10.4.1 NA 031-04-04 AK (Schläuche und Armaturen)

Matthias Kalthöner berichtet, dass es aus der Ausschussarbeit keine neuen Entwicklungen gibt.

Die Leistungsstufen für Druckschläuche D können erst nach Aktualisierung der Prüfverfahren festgelegt werden.

Ergebnisniederschrift 48. Tagung des Fachausschusses Technik am 18./19. Sept. 2024

TOP 10 Berichte aus anderen Ausschüssen/Gremien

TOP 10.4 DIN/CEN

TOP 10.4.2 NA 031-04-05 AA (Feuerlöschpumpen)

René Schubert berichtet, dass künftige Pumpen nach DIN 14427 GUP und 14424 TUP größere Abmessungen haben, da die Motoren größer geworden sind. Die Abmessungen des Rahmens verändern sich aber nicht.

Carsten-Michael Pix berichtet, dass er *seitens des DIN gebeten wurde für den Normenausschuss um neue Anwendervertreter zu werben*. Interessierte Kandidaten aus dem Kreise des Fachausschusses können sich mit der Bundesgeschäftsstelle des Deutschen Feuerwehrverbandes in Verbindung setzen. Die Mitglieder bitten den FFW, eine aktualisierte Übersicht von Bedarf an Anwendervertretern über alle NA zur Verfügung zu stellen.

Az 53.01

Ergebnisniederschrift 48. Tagung des Fachausschusses Technik am 18./19. Sept. 2024

TOP 10 Berichte aus anderen Ausschüssen/Gremien

TOP 10.4.3 NA 031-04-03 AA (Persönliche Schutzausrüstung)

Peter Klade berichtet, dass er noch keine Einladung vom FNFV erhalten hat. Die Bundesgeschäftsstelle des Deutschen Feuerwehrverbandes wird sich diesbezüglich mit dem DIN FNFV in Verbindung setzen und um Klärung bemühen.

Az 53.03

Ergebnisniederschrift 48. Tagung des Fachausschusses Technik am 18./19. Sept. 2024

TOP 10 Berichte aus anderen Ausschüssen/Gremien

TOP 10.4.4 NA 031-04-06 AA (Allgemeine Anforderungen an Feuerwehrfahrzeuge - Löschfahrzeuge)

Matthias Kalthöner stellt folgenden Bericht zur Verfügung:

Die DIN 14502-2 wurde aktuell veröffentlicht.

Gegenüber der vorherigen Entwurfsausgabe Oktober 2022 von E DIN 14502-2 wurden folgende signifikanten Änderungen vorgenommen:

- a) Anforderungen an die Leitungsinstallation, Werfer und Löschmittelbehälter (auch bezüglich dem Trinkwasserschutz) – ehemals 4.7 – wurden in eine neue DIN 14502-4 (Norm in Vorbereitung) überführt;
- b) im Anwendungsbereich aufgenommen, dass dieses Dokument gemeinsam mit DIN 14502-4 (Norm in Vorbereitung) anzuwenden ist;
- c) Angabe zur Entnahmehöhenkurve in Tabelle A.1 als Hilfsmittel bei Fahrzeugabnahmen präzisiert;
- d) Hinweis zur Nichtzulässigkeit des Anlegens eines Atemschutzgerätes in Verbindung mit einem Dreipunkt-Sicherheitsgurt während der Fahrt gemäß StVO in Tabelle A.1 als Hilfsmittel bei Fahrzeugabnahmen präzisiert;
- e) Hinweise auf DIN 14502-4 (Norm in Vorbereitung) in Tabelle A.2 als Hilfsmittel bei Fahrzeugabnahmen präzisiert.

Die DIN EN 1846-2 wurde auf CEN Ebene ebenfalls überarbeitet und befindet sich aktuell im der europäischen Abstimmung.

Az 53.03

Ergebnisniederschrift 48. Tagung des Fachausschusses Technik am 18./19. Sept. 2024

TOP 10 Berichte aus anderen Ausschüssen/Gremien

TOP 10.4.5 NA 031-04-07 AA (sonstige Fahrzeuge)

Der Berichtersteller, Moritz Wolter, nimmt nicht an der Tagung teil.

Az 53.03

Ergebnisniederschrift 48. Tagung des Fachausschusses Technik am 18./19. Sept. 2024

TOP 10 Berichte aus anderen Ausschüssen/Gremien

TOP 10.4.6 NA 031-04-08 AA (Hubrettungsfahrzeuge)

René Schubert berichtet, dass die Neuausgabe der E DIN 14701-2 Hubrettungsfahrzeuge – zusätzliche Festlegungen zur DIN EN 14043 erschienen ist. Sicherheits- und Leistungsanforderungen wurden ergänzt, alternative Antriebe berücksichtigt.

Ergebnisniederschrift 48. Tagung des Fachausschusses Technik am 18./19. Sept. 2024

TOP 10 Berichte aus anderen Ausschüssen/Gremien

TOP 10.4.7 NA 031-04-09 AA (sonstige Ausrüstung)

Nick Taubert berichtet, dass seit der letzten Tagung keine Sitzung stattgefunden hat.

Er macht ferner auf folgende Informationen aufmerksam:

- Bei der *Beschaffung tragbarer Belüftungsgeräte* soll die DIN 14963 berücksichtigt werden. In dem Zusammenhang wird von verschiedenen Teilnehmern gebeten, den FNFV zu bitten, in den Fahrzeugnormen die Beladelisten an die neue Norm anzupassen oder eine entsprechende Info dazu herauszugeben.
- Die Gesamtübersicht *Beladungsgewichte für Feuerwehrfahrzeuge* des DIN wurde überarbeitet (Stand Mai 2024) und ist verfügbar unter <https://www.din.de/resource/blob/85326/f9a14fa651058eb484050ae612407a15/fw-fahrzeugliste-beladungsgewichte-fassung-2024-05-data.zip>
- Die in der letzten Tagung des Fachausschusses Technik angekündigte *Änderungen der Normen Kästen/Schlauchtragekörbe* sind zur Stellungnahme veröffentlicht.

Az 53.03

Ergebnisniederschrift 48. Tagung des Fachausschusses Technik am 18./19. Sept. 2024

TOP 10 Berichte aus anderen Ausschüssen/Gremien

TOP 10.4.8 NA 031-04-10 AA (Rettungsgeräte)

Nick Taubert berichtet, dass keine Tagung stattgefunden hat.

Ergebnisniederschrift 48. Tagung des Fachausschusses Technik am 18./19. Sept. 2024

TOP 10 Berichte aus anderen Ausschüssen/Gremien

TOP 10.4.9 NA GesuTech (NA 176-07-01 AA)

Der Berichterstatter, Paul Middendorf, berichtet von der letzten Tagung des NA 176-07-01 AA, die am 4. Juni 2024 in Berlin stattfand.

1. Personelles

Der Ausschuss hat beschlossen, dass die Feuerwehren zukünftig mit zwei Vertretern im Ausschuss vertreten sein sollen. Rainer Kunze, FW Hannover, und Martin Weber, FW Bochum, sind ausgeschieden. Marko Unglaube, Berliner Feuerwehr, wurde in den Ausschuss aufgenommen. Die Feuerwehren sind somit bis auf Weiteres durch Uz. und Marko Unglaube im Ausschuss vertreten.

2. Einspruchsitzung zu DIN 75079:2024 „Notarzt-Einsatzfahrzeuge (NEF) – Begriffe, Anforderungen, Prüfung“

Die Einsprüche wurden beraten. Aufgrund der Vielzahl von notwendigen Änderungen, die der Öffentlichkeit mitgeteilt werden sollten, fasste der Ausschuss den Be-schluss, einen zweiten Normentwurf zu veröffentlichen. Der zweite Normentwurf wurde am 02.08.2024 mit der Frist zum Einspruch bis zum 02.10.2024 veröffentlicht. Aufgrund der Genderproblematik und den unterschiedlichen Regelungen in den Bundesländern dazu wird in dem neuen Normentwurf keine Kennzeichnung eines NEF mit der Bezeichnung „Notarzt“ mehr vorgegeben.

3. Überarbeitung DIN EN 1789

Mit Änderung A1 zu DIN EN 1789 erfolgte die Anpassung der Norm an Anforderungen für Elektrofahrzeuge. Die geänderten Passagen wurden in die Norm eingearbeitet und markiert. Die Neuausgabe der deutschen Sprachfassung erfolgte mit Ausgabedatum 2024-07.

Ergebnisniederschrift 48. Tagung des Fachausschusses Technik am 18./19. Sept. 2024

TOP 10 Berichte aus anderen Ausschüssen/Gremien

TOP 10.4.9 NA GesuTech (NA 176-07-01 AA) - Fortsetzung

Auf europäischer Ebene beginnen derzeit die inhaltlichen Arbeiten zur Überarbeitung der Norm. Die Struktur der Norm soll zukünftig an die der Luftrettungsnormreihe angepasst werden.

4. Aktueller Stand Überarbeitung DIN EN 1865 Reihe

Teil 1: Aus Kapazitätsgründen zurückgestellt. Fortführung ab Juni 2024.

Teil 2: Veröffentlichung in Vorbereitung.

Teil 3: Aus Kapazitätsgründen zurückgestellt. Fortführung ab Juni 2024.

Teil 4: Aus Kapazitätsgründen zurückgestellt. Fortführung ab Juni 2024.

Teil 5: Aus Kapazitätsgründen zurückgestellt. Fortführung ab Juni 2024.

Teil 6: Schluss-Entwurf in der Umfrage. Nur noch redaktionelle Änderungen.

Teil 7: Neues Projekt unter italienischer Leitung (isolation transport system) als Reaktion auf die Corona-Pandemie.

5. Schnittstellenproblematik zwischen Luft- und Bodenrettung

Das Thema „Normschienen“ wurde bereits im Jahr 2022 dem CEN/TC 239 vorgestellt und als unterstützungswert eingestuft. Bezüglich Inkubatortransport soll das Thema einer universellen Schnittstelle weiterverfolgt werden. Federführung des Projekts liegt beim Ausschuss für Luftrettung.

Die nächste Ausschusssitzung soll am 7. November 2024 in Berlin stattfinden.

Az 51.01

Ergebnisniederschrift 48. Tagung des Fachausschusses Technik am 18./19. Sept. 2024

TOP 10 Berichte aus anderen Ausschüssen/Gremien

TOP 10.5 AK Retten

Tobias Winter berichtet, dass er selbst nicht an den vergangenen Tagungen teilnehmen konnte. Inhaltlich erörtert er, dass das Konzept der Rettungskarten auch für weitere Bereiche wie Fahrzeuge der Landwirtschaft weiter verfolgt werden soll. Ferner weist er auf folgende Punkte hin:

- DIN SPEC Brandbegrenzungsdecken ist erschienen.
- Die Frage der Verweildauer auf Quarantäneplätzen ist aktuell noch ohne Ergebnis.
- Ein durchgängiges Maßnahmenkonzept zu e-Fahrzeugen für Feuerwehr, Bergungsunternehmen und Entsorgung ist geplant.
- Es wird eine europäische Kennzeichenabfrage angestrebt.
- Die Schneidversuche sollen wieder aufgenommen werden.
- Das jüngste Protokoll soll dem Fachausschuss Technik nach Vorliegen zur Verfügung gestellt werden.

Az 51.01

Ergebnisniederschrift 48. Tagung des Fachausschusses Technik am 18./19. Sept. 2024

TOP 10 Berichte aus anderen Ausschüssen/Gremien

TOP 10.6 Bericht aus den Bundeswehrfeuerwehren

Der Berichterstatter, Martin Wolff, berichtet aus den Bundeswehrfeuerwehren:

- Großprojekte (siehe auch vergangener Bericht)
 - Die 90 Bestellte HLF werden kontinuierlich abgenommen, aktuell 41-50.
 - Ein Rahmenvertrag über 60 FLF 8x8 wurde vergeben, 35 abgerufen.
 - 100 FLF 6x6 sind ausgeschrieben.
 - 18 GTLF wurden ausgeschrieben, es ist kein Angebot eingegangen.
 - 58 KdoW und 40 ELW sind im Zulauf
- PSA: Berichte über herausgeschnittene Membrane aus leichter Schutzkleidung durch die Revisionsöffnung.
- Die Serviceprobleme durch zu langsame Reaktion der Wartungsfirmen der Produktenehmen erheblich zu.

Az 54.01.06

Ergebnisniederschrift 48. Tagung des Fachausschusses Technik am 18./19. Sept. 2024

TOP 10 Berichte aus anderen Ausschüssen/Gremien

TOP 10.7 vfdb

TOP 10.7.1 Referat 6 (Fahrzeuge und Technische Hilfeleistung)

Der Berichterstatter, Matthias Kalthöner, berichtet aus der Ausschussarbeit und weist auf das Protokoll der Tagung hin, was an die Fachausschussmitglieder versendet wird, sobald es zur Verfügung steht.

Az 54.01.06

Ergebnisniederschrift 48. Tagung des Fachausschusses Technik am 18./19. Sept. 2024

TOP 10 Berichte aus anderen Ausschüssen/Gremien

TOP 10.7 vfdb

TOP 10.7.2 Referat 8 (Persönliche Schutzausrüstung)

Dr. Dirk Hagebölling berichtet aus der Arbeit des Referats 8. Wesentliches Thema dort war die *Interoperabilität von Atemschutzgeräten*, zu diesem Punkt wird auf TOP 8 verwiesen.

Weiteres Thema war die mobile und stationäre Lagerung von Atemschutzgeräten und dessen Komponenten. Hierzu soll eine Information des Referats 8 veröffentlicht werden. Maßgebend bei mobiler Lagerung (beispielsweise auf Fahrzeugen) soll dort unter anderem die Nutzungshäufigkeit des Fahrzeugs sein.

Az 54.01.06

Ergebnisniederschrift 48. Tagung des Fachausschusses Technik am 18./19. Sept. 2024

TOP 10 Berichte aus anderen Ausschüssen/Gremien

TOP 10.8 Bundespolizei

Der Berichterstatter, Thomas Seifert, nimmt nicht an der Tagung teil. Eine geplante Zuschaltung per Videokonferenz scheiterte.

René Schubert berichtet nach Rücksprache mit Thomas Seifert zu den Assistenzsystemen:

- Die Ausarbeitung des Entwurfes „Abweichende Anforderungen von den europäischen Typpenehmigungsvorschriften für bestimmte nationale Behördenfahrzeuge (Zulassung von Fahrzeugen von Sicherheitsbehörden und Streitkräften)“ wurde seitens AG AIT Bund und den beteiligten Bundesoberbehörden fertig gestellt und soll nun durch das BMI in Abstimmung mit dem BMDV in Kraft gesetzt werden. Die Regelungen sind auf die Fahrzeuge aller Sicherheitsbehörden anwendbar. Der Entwurf wird den Mitgliedern des Fachausschusses zur Kenntnisnahme umverteilt. Rückmeldungen nimmt Thomas Seifert noch *bis zum 15. November 2024* entgegen.
- Darüber hinaus berichtet René Schubert:
 - Im AFKzV wird eine Beratung in Richtung genereller Verzicht geführt. Dies erscheint unter Beachtung der bisherigen Beratungen in FNFW, vfdb Referat 6 und Fachausschuss Technik nicht zielführend.

Az 54.01.06

Ergebnisniederschrift 48. Tagung des Fachausschusses Technik am 18./19. Sept. 2024

TOP 10 Berichte aus anderen Ausschüssen/Gremien

TOP 10.9 Feuerwehren im Ausland

TOP 10.9.1 Niederlande

Der Berichterstatter, Michael Hohl, erläutert, dass dies voraussichtlich seine vorletzte Ausschusssitzung sein wird. Eine Nachfolgeregelung ist in Abstimmung.

Weitere inhaltliche Beiträge aus den Niederlanden gibt es nicht.

TOP 10.9.2 Österreich

Der Berichterstatter, Peter Klade, berichtet von der Vereinheitlichung der Bekleidung nun auch über die Berufsfeuerwehren hinaus.

TOP 10.9.3 Luxemburg

Ein Vertreter aus Luxemburg nimmt nicht an der Tagung teil.

Az 51.01

Ergebnisniederschrift 48. Tagung des Fachausschusses Technik am 18./19. Sept. 2024

TOP 11 Aktuelles/Verschiedenes/Kurzberichte/Termine

Es liegen keine Wortmeldung zu diesem Tagesordnungspunkt vor.

Az 51.01

Ergebnisniederschrift 48. Tagung des Fachausschusses Technik am 18./19. Sept. 2024

TOP 12 Tagesordnungspunkte und inhaltliche Vorschläge für die kommende Tagung des Fachausschusses Technik

René Schubert bittet alle Teilnehmer um frühzeitige Zusendung von Themenvorschlägen für die kommende Tagung.

Ein Tagesordnungspunkt bei der nächsten Tagung soll eine *eingehende Betrachtung der Technik und Ausrüstung der Wiener Feuerwehr* sein. Tagesordnungspunkte mit der Möglichkeit zur späteren Diskussion (bei der Herbsttagung in Rostock) sollen in Wien nicht behandelt werden.

Der Tagesordnungspunkt *Innovative Technik* soll bei den Tagungen in Wien und Rostock aufgenommen und hier zunächst mit Erfahrungen in der E-Mobilität gefüllt werden.